

"Defi" am Feuerwehrhaus dank vieler Spenden

FFW-Verein löst Versprechen ein

© 27.08.2020 | Stand 26.08.2020, 17:18 Uhr



Freuen sich über den neuen Defibrillator: 2. Feuerwehr-Vorstand Martin Dersch (v.l.), Organisator Norbert Seibold, 1. Kommandant Alfred Seibold und Günter Paster vom BRK-Kreisverband. –Foto: FFW

Wollaberg. Wie bereits berichtet, hat die Freiwillige Feuerwehr Wollaberg kürzlich ein neues Einsatzfahrzeug bekommen. Der Verein hat aus eigenen Mitteln die Normausstattung ergänzt und Gerätschaften aufgewertet. Außerdem wurden notwendige Umbauarbeiten am Gerätehaus und der Zufahrt in Eigenregie von Vereinsmitgliedern durchgeführt.

Leider mussten coronabedingt einige Einnahmequellen, wie etwa das Pflingstsingen und das Wollaberger Dorffest abgesagt werden. Deshalb führt die Vorstandschaft, wie angekündigt, seit einigen Wochen im Zuständigkeitsbereich Haussammlungen durch.

Die Spendenbereitschaft war bisher überwältigend und deshalb haben die Verantwortlichen nun ihr Versprechen eingelöst und einen automatisierten, externen Defibrillator (AED) beschafft. Günter Paster vom BRK-Kreisverband Freyung-Grafenau hat das Gerät am Feuerwehrgerätehaus fachgerecht eingerichtet und es steht der Bevölkerung ab sofort zur Verfügung.

Mit dem Einsatz eines AED's kann die Überlebenschance bei einem Herzstillstand signifikant erhöht werden. Das Gerät ist selbsterklärend und kann ohne Vorkenntnisse von Laien bedient werden. Sobald es die Corona-Entwicklung zulässt, wird die Feuerwehr jedoch einen Grundkurs zur Bedienung dieses Gerätes anbieten.

"Bei allen bisherigen und zukünftigen Spendern möchte sich der Verein herzlich bedanken", so die Vorstandschaft.

– kin